

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-3461/03
von Peder Wachtmeister (PPE-DE)
an die Kommission

Betrifft: Bestechungskandal in der schwedischen Einzelhandelsmonopolgesellschaft Systembolaget AB

Bei den Verhandlungen über die schwedische Mitgliedschaft in der Europäischen Union gestattete die Kommission Schweden, sein staatliches Einzelhandelsmonopol für den Verkauf von Alkohol aufrechterhalten, doch unterstrich sie, dass alles, was sich diskriminierend zwischen heimischen Waren und Waren aus anderen EU-Mitgliedstaaten auswirkt, abgeschafft werden muss.

Derzeit wird ermittelt, in einem Bestechungskandal in der schwedischen Einzelhandelsmonopolgesellschaft Systembolaget AB. 35 leitende Angestellte werden schwerer Bestechlichkeit verdächtigt. Drei Lieferanten werden in den polizeilichen Untersuchungen genannt, von denen einer der Bestechung verdächtigt wird. Es wird angenommen, dass gewisse Lieferanten über längere Zeit begünstigt wurden mit Reisen und Geschenken als Gegenleistung .

Beabsichtigt die Kommission angesichts dieser Verdachtsmomente, das schwedische Einzelhandelsmonopol einer Untersuchung zu unterziehen? Wird es dazu kommen, dass die Ausschließlichkeitsrechte für den Einzelhandelsvertrieb von Alkohol in Schweden in Frage gestellt werden?